

Zwei fremde Leben



Zwei fremde Leben

ISBN: 978-3-423-26255-2

Pressestimmen

»Zwei fremde Leben« ist ein Gesellschaftsroman, so erschütternd wie ein antikes Drama und so aufregend wie ein Thriller.«

Chemnitzer Morgenpost, 27. Juli 2020

»Die dunklen Seiten des DDR-Regimes und das damit verbundene tragische Schicksal der Protagonistin Ricarda ist in diesem Roman bis zur letzten Seite spürbar. Absolute Empfehlung!«

ekz bibliotheksservice, Heike Köppen, 27. Juli 2020

»Eines der besten Bücher über unsere jüngere Geschichte. Sollte man unbedingt gelesen haben.«

Ruhr Nachrichten, 29. Juli 2020

»Eine deutsch-deutsche Geschichte, spannend und emotional erzählt, fast wie ein Agenthriller, das ist Frank Goldammers großartiger Roman ›Zwei fremde Leben‹.«

Hellweger Anzeiger, 1. August 2020

»Ein eindrückliches Buch, welches meine ganze Aufmerksamkeit hatte beim Lesen.«

wodisoft.ch, 21. August 2020

»Für mich ist Frank Goldammer einer der Autoren, die mir die DDR und somit auch die eigene Deutsche Geschichte immer wieder näherbringt.«

literaturlounge.eu, Markus Eggert, 6. September 2020

»Unbedingte Leseempfehlung!«

vonmainbergsbuechertipss.wordpress.com, 7. September 2020

»Eine Mischung aus Politthriller und Gesellschaftsdrama mit dramatischen Wendungen geschickt präsentiert.«

Bücher Magazin, 1. Oktober 2020

»Im neuen Roman des Dresdner Bestsellerautors Frank Goldammer geht es um eine fantastische Wahrheitssuche.«

Sächsische Zeitung, Karin Grossmann, 28. Oktober 2020

»>Zwei fremde Leben< ist ein packender Roman um ein verschwundenes Kind und die lebenslange Suche nach der Wahrheit.«

Buch aktuell

»Die Geschichte ist sehr ergreifend geschrieben und die Schicksale der Betroffenen lassen einen nicht so schnell wieder los.«

Lesezeit, Roswitha Mayer

»Eine packende und bewegende Geschichte über das nach wie vor nicht aufgearbeitete Thema von staatlich organisiertem Kindesentzug und Zwangsadoption in der DDR.«

Buch-Magazin, Bernd Kielmann

»Es ist ein eindringliches Buch.«

Stern, Christian Ewers, 30. Juli 2020

»Der neue Roman von Frank Goldammer ist ein ungewöhnliches Stück Zeitgeschichte, 30 Jahre nach der Wiedervereinigung. Kein Krimi im klassischen Sinn, aber hautnah und spannend erzählt.«

SR 3 Saarlandwelle, Ulli Wagner, 2. Oktober 2020
